



Teilnahmekriterien WeFair

Allgemeine Kriterien für Aussteller*innen auf der WeFair

Alle auf der WeFair ausgestellten Waren und Dienstleistungen müssen den Teilnahmekriterien entsprechen und den Zielen der WeFair gerecht werden. Die Herstellung, Beschaffung, Verarbeitung und Entsorgung der ausgestellten Produkte muss menschenwürdig, geringstmöglich umweltbelastend, transport- sowie energieaufwändig sein.

Bei den ausgestellten Produkten:

müssen die ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work (Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung) eingehalten sein, außerdem:

- müssen existenzsichernde Löhne bezahlt werden
- müssen die Grundsätze des Ressourcenschutzes und der (Wieder)Herstellung geschlossener, natürlicher Kreisläufe erfüllt sein
- dürfen keine Rohstoffe verwendet werden, die aus gesundheitlicher und ökologischer Sicht bedenklich sind
- dürfen keine gesundheits- und / oder umweltschädigende Inhaltstoffe vom Produkt oder bei der Nutzung des Produktes an die Umgebung abgeben werden
- muss es einen ökofairen Mehrwert geben (allgemein ökologischer, sozialer Mehrwert gegenüber gängigen Produkten, die auf dem Markt angeboten werden)
- muss Reparatur und Recycling-(Upcycling-)fähigkeit gegeben sein

75 % des Jahresumsatzes des Unternehmens müssen mit für die WeFair akzeptierten Produkten (gemäß von der WeFair akzeptierte Gütesiegel und / oder zusätzlicher ökofairen Mehrwert gegenüber anderen Produkten), erwirtschaftet werden. Auf der Messe selbst dürfen ausschließlich Produkte angeboten werden, die den WeFair-Kriterien entsprechen!

Für etwaige Tochtergesellschaften ist die Kerngeschäftsregelung im vorigen Absatz anzuwenden, falls die Muttergesellschaft die Ausschlusskriterien besteht. Expert*innen aus den NGOs Südwind, Klimabündnis und GLOBAL2000 überprüfen die Einhaltung dieser Kriterien bei allen Aussteller*innen der WeFair.

Von der WeFair akzeptierte Gütesiegel

Die WeFair garantiert bei allen auf der Messe ausgestellten Produkten einen ökologischen und sozialen Mehrwert gegenüber vergleichbaren, am Markt gängigen Produkten.

Dieser Mehrwert wird durch die Unternehmen belegt durch:

- Firmenunabhängige Produktsiegel (Gütesiegel)
- Multi-Stakeholder-Initiativen, denen das Unternehmen als Gesamtes beigetreten ist
- Von der WeFair geprüfte Unterlagen, die einen ökofairer Mehrwert darlegen

Die Aussteller*innen verpflichten sich dazu, während der Messe auf niedrigschwellige und transparente Art den ökologischen und/oder sozialen Wert ihrer Produkte für die Konsument*innen erkenntlich zu machen.

Aussteller*innen, die (z.B. aus finanziellen Gründen) über keine Gütesiegel verfügen, werden von unseren Expert*innen genauestens geprüft, um auch hier eine Einhaltung unserer Kriterien sicherzustellen.

Im Folgenden finden Sie die Bereiche der WeFair mit den jeweils bereichsspezifischen Gütesiegeln und Anforderungen (alphabetisch sortiert, nicht kumulativ).

Ernährung

In diesem Segment will die WeFair Bewusstsein für nachhaltige Ernährung schaffen, die sowohl umwelt- und ressourcenschonend als auch gesund ist und für die Produzent*innen im In- und Ausland faire Löhne und faire Arbeitsbedingungen bieten.

Grundsätzlich dürfen auf der WeFair nur Lebensmittel angeboten werden, die entweder bio-zertifiziert sind oder als naturnah oder als gerettet eingestuft werden können.

Die Bewertung der Ausstellenden erfolgt nach einem Punktesystem, das im Folgenden detailliert ausgeführt wird. Um für die Teilnahme an der WeFair zugelassen zu werden ist eine Punktzahl von mindestens **10 Punkten** erforderlich.

- Unternehmen, die als ganzes Bio-zertifiziert sind:
10 Punkte
- Unternehmen, die nicht bio-zertifiziert sind, aber auf der Messe ausschließlich bio-zertifizierte Produkte verkaufen:
10 Punkte
- Unternehmen, die nicht bio-zertifiziert sind und keine bio-zertifizierten Produkte verkaufen:
0 Punkte
- Unternehmen, die nicht bio-zertifiziert sind und keine bio-zertifizierten Produkte verkaufen, aber tw. bio-zertifizierte Zutaten in den auf der Messe angebotenen Produkten verarbeiten:
1 Punkt pro 10 % bio-zertifizierter Zutaten (Durchschnitt über die fünf meistverkauften Produkte).

Zusatz-Kategorien:

Erreicht ein Unternehmen nach Prüfung der oben angeführten Bio-Zertifizierungen weniger als die zur Messeteilnahme erforderlichen 10 Punkte, kann es in folgenden Zusatz-Kategorien Zusatzpunkte erzielen:

Naturnah (Privatgärten, Streuobstwiesen, Wildgewässer, Wild)	3 Punkte
Vegan	3 Punkte
Fairtrade-Zertifizierung	3 Punkte
Gerettete Lebensmittel	2 Punkte
Regional	2 Punkte
Mehrweg-Verpackung	2 Punkte
Sozialprojekte	2 Punkte
Verpackung aus nachhaltigen Materialien	1 Punkt

Folgende Gütesiegel werden als Bio-Zertifizierung akzeptiert:

- **AMA Bio-Siegel**

Das AMA Bio-Siegel beschreibt ein Qualitätssicherungssystem für Lebensmittel. Es zeichnet Produkte aus, die zu 100% aus biologischen Zutaten bestehen und deren Rohstoffe aus transparenter Herkunft stammen.

- **Bio Austria**

BIO AUSTRIA ist der größte Verband für Biologische Landwirtschaft in Europa mit 12.500 heimischen biobäuerlichen Betrieben. BIO AUSTRIA-Betriebe müssen nicht nur die EU-Bio-Verordnung, sondern auch eine Fülle an weiteren, deutlich strengeren Richtlinien einhalten. Diese inkludieren zum Beispiel das Verwendungsverbot von umweltschädigenden Materialien wie Styropor, oder das Verfüttern von Fischmehl.

- **Demeter**

Demeter ist ein deutscher Bio-Anbauverband mit dem Fokus auf einer biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise. Dabei wird auf eine Kreislaufwirtschaft Wert gelegt. Das bedeutet, dass der / die LandwirtIn nur so viele Tiere hält, wie er / sie von seinem / ihrem Land ernähren kann. Demeter geht über die Vorgaben der EU-Öko Verordnung hinaus, besonders eine artgerechte Tierhaltung wird hier vorausgesetzt.

- **EU-Bio-Siegel**

Das EU Bio Siegel macht zertifizierte Bioprodukte für die Verbraucher*innen einfacher erkenntlich, außerdem erleichtern die Kennzeichnungsvorschriften die Kontrollen für die Behörden und Stellen. Es gewährleistet einen fairen Wettbewerb und ist für alle vorverpackten ökologischen und biologischen Lebensmittel in der Europäischen Union Vorschrift.

- **Bioland**

Bioland ist der größte Bio-Verband in Deutschland und Südtirol. Bioland hat strenge Richtlinien und achtet u.a. auf Kreislaufwirtschaft, Bodenfruchtbarkeit, artgerechte Tierhaltung, Pestizid-Verbote und Artenvielfalt. Die Bioland-Richtlinien gehen tw. deutlich über die Richtlinien des EU Bio-Siegels hinaus.

- **Naturland**

Naturland ist ein in 60 Ländern aktiver Bio-Verband mit Sitz in Deutschland. Naturland hat neben strengen ökologischen Kriterien auch Sozialkriterien, die eine faire Produktion garantieren.

Ethische Geldanlagen

In diesem Segment will die WeFair folgende inhaltliche Ziele erreichen:

Die angebotenen Produkte im Finanzbereich müssen die allgemeinen Kriterien der WeFair erfüllen und dürfen den Ausschlusskriterien nicht widersprechen (Verletzung von Menschen und Arbeitsrechten, ausbeuterische Kinderarbeit, Atomkraft, Glücksspiel, Tierversuche, Waffen).

Zusätzlich ist ein grundsätzliches Bekenntnis zu einem nachhaltigen und fairen Wirtschaftssystem notwendig.

Neben Finanzprodukten sollen auch alternative Formen des Geldwesens, der Bürger*innenbeteiligung und / oder Anlageninvestitionen unterstützt werden.

Gütesiegel:

- **Das Österreichische Umweltzeichen**

Das Österreichische Umweltzeichen steht für Lebensqualität, hohe Umweltverträglichkeit und klare und transparente Informationen. Es zeigt umweltfreundliche Produktalternativen auf. Das Österreichische Umweltzeichen wird an Produkte, Tourismusbetriebe und Bildungseinrichtungen vergeben. Dabei soll es Informationen über die Umweltbelastung von Verbrauchsgütern durch die Herstellung, Gebrauch und Entsorgung liefern.

Lifestyle

Die WeFair achtet bei der Auswahl der Lifestyle-Ausstellenden auf die ökologische Herkunft der verwendeten Materialien **und** auf faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen.

Konkret bedeutet dies keine Zwangs- und Kinderarbeit, keine exzessiven Arbeitszeiten, Vereinigungsfreiheit, feste Beschäftigungsverhältnisse, die Bezahlung existenzsichernder Löhne und den Verzicht auf die Verwendung von umweltschädlichen Substanzen (Pestizide, gentechnische veränderte Rohstoffe etc.).

Zudem können die Ausstellenden mit Upcycling, Recycling, nachhaltigen Energie- und Verpackungskonzepten, klimaneutralem Vertrieb, Reparatur- und Rücknahmesystemen, Wildsammlung sowie ökologischen und sozialen Projekten punkten.

Es wird das gesamte Unternehmen bewertet, nicht nur die auf der WeFair ausgestellten Produkte.

Unternehmen, die nicht (oder nur teilweise) selbst produzieren, als Händler anderer Marken auftreten, müssen mindesten 75 % ihres Umsatzes mit Marken erzielen, die unsere Kriterien erfüllen (diese sind vom Unternehmen für uns klar aufzulisten).

Alle auf der WeFair ausgestellten Produkte müssen die untenstehenden Kriterien erfüllen. Die Bewertung der Ausstellenden erfolgt nach einem Punktesystem, das im Folgenden ausgeführt wird. Um für die Teilnahme an der WeFair zugelassen zu werden ist eine Punktzahl von mindestens **10 Punkten** erforderlich.

Materialien

Folgende Materialien/Produkte werden als nachhaltig eingestuft:

- Produkte mit dem österreichischen Umweltzeichen
- Produkte mit dem EU-Ecolabel
- Materialien mit Bio-Zertifizierung
- Alle Produkte mit dem Fairtrade Siegel
- Upcycling + Recycling
- Heimisches Holz und FSC-zertifiziertes Holz
- Leder mit Österreichischer Umweltzeichenzertifizierung, Blauer Engel, IVN zertifiziert oder anderem Nachweis der Nachhaltigkeit. Mindestanforderung: Chromfrei gegerbt.
- Merinowolle aus kontrolliert biologischer Tierhaltung (kbT) bzw. Mulesing-frei
- Leinen/Flachs aus kontrolliert ökologischem Anbau (kbA) oder mit anderem Nachweis der Nachhaltigkeit
- Kunstfaser nur PFC-frei, recycled und recyclabel
- Unbehandelte Naturmaterialien wie Ton, Weide, Gras für Körbe
- Recycling Silber/Gold

Bei oben nicht erwähnten Materialien folgt eine individuelle Prüfung unserer Expert*innen. Indem wir eine genaue Beschreibung der Herkunft/Verarbeitung (z.B. Schnittblumen vom eigenen Feld, Blumen/Hydrolat für Kosmetik, Duftstoffe aus eigenem Garten, Wildsammlung,.....) erhalten.

Alle auf der WeFair ausgestellten Produkte müssen zu 70 % aus oben angeführten Materialien bestehen.

Punkte-Bewertung Material:

Werden im Unternehmen **mehr als 70 %** aller Produkte mit oben angeführten Materialien hergestellt, erhält das Unternehmen **5 Punkte**.

Werden im Unternehmen **zwischen 50 und 70 %** aller Produkte mit oben angeführten Materialien hergestellt, erhält das Unternehmen **3 Punkte**. Werden weniger als 50 % aller Produkte mit oben angeführten Materialien erstellt erhält das Unternehmen **0 Punkte und ist von einer Teilnahme an der WeFair ausgeschlossen**.

Ein Plan zur Steigerung der nachhaltigen Materialien wird begrüßt.

Faire Produktionsbedingungen

Bei der Beurteilung der Produktionsbedingungen stufen wir Zertifizierungen mit folgenden Gütesiegeln als fair und nachhaltig ein:

- GOTS
- FairWear Foundation Leader Status
- FAIRTRADE Textile Production
- Produktion in Österreich

Liegen Zertifizierungen mit einem dieser Gütesiegel vor, erhält das Unternehmen **5 Punkte**.

Kann das Unternehmen durch andere Belege vertrauenswürdig faire Produktionsbedingungen nachweisen, sind ebenfalls **5 Punkte** zu vergeben.

Können die fairen Produktionsbedingungen nur teilweise nachgewiesen werden oder erscheinen verbesserungswürdig, werden **2 Punkte** vergeben. Für Anmeldungen in Folgejahren müssen Verbesserungen bei den Produktionsbedingungen nachgewiesen werden.

Können die fairen Produktionsbedingungen nicht belegt werden, werden **0 Punkte vergeben und das Unternehmen ist von der Teilnahme an der WeFair ausgeschlossen**.

Zusatz-Kategorien:

Erreicht ein Unternehmen nach Prüfung der Materialien und Produktionsbedingungen weniger als die zur Messeteilnahme erforderlichen 10 Punkte, kann es in folgenden Kategorien Zusatzpunkte erzielen:

Sozialprojekte (Einbindung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen)	2 Punkte
Unterstützung von sozialen oder ökologischen Projekten	2 Punkte
Innovative Rohstoffe (z.B. Plastik aus dem Meer,...)	2 Punkte
Nachhaltiger Transport	2 Punkte
Cradle to Cradle	2 Punkte
Reparaturangebote	2 Punkte
Wildsammlung (Kräuter, Blumen)	2 Punkte
Produkte aus eigenem, biologischen Anbau/Garten	2 Punkte
Mehrweg Verpackung	1 Punkte
Nachhaltige Verpackung	1 Punkt

Mode

Die WeFair achtet bei der Auswahl der Modeausstellenden sowohl auf die ökologische Herkunft der verwendeten Materialien als auch auf faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen.

Konkret bedeutet dies die Einhaltung des Verhaltenskodex der Clean Clothes Campaign (z.B. keine Zwangs- und Kinderarbeit, keine exzessiven Arbeitszeiten, Vereinigungsfreiheit, feste Beschäftigungsverhältnisse und die Bezahlung existenzsichernder Löhne) und den Verzicht auf die Verwendung von umweltschädlichen Substanzen (Pestizide, gentechnische veränderte Rohstoffe etc.).

Zudem können die Ausstellenden mit Upcycling, nachhaltigen Energie- und Verpackungskonzepten, klimaneutralem Vertrieb, Reparatur- und Rücknahmesystemen sowie ökologischen und sozialen Projekten punkten.

Es wird immer das gesamte Unternehmen bewertet, nicht nur die auf der WeFair ausstellenden Produkte.

Unternehmen, die nicht (oder nur teilweise) selbst produzieren sondern als Händler anderer Marken auftreten müssen mindesten 75 % ihres Umsatzes mit Marken erzielen, die unsere Kriterien erfüllen.

Alle auf der WeFair ausstellenden Produkte müssen die untenstehenden Kriterien erfüllen. Im Folgenden werden die Kriterien im Detail und mit den jeweils zu erreichenden Punkten ausgeführt.

Die Bewertung der Ausstellenden erfolgt nach einem Punktesystem, das im Folgenden detailliert ausgeführt wird. Um für die Teilnahme an der WeFair zugelassen zu werden ist eine Punktzahl von mindestens **10 Punkten** erforderlich.

Materialien

Folgende Materialien werden als nachhaltig eingestuft:

- Materialien mit Bio-Zertifizierung
- Upcycling
- Tencel/Lyocell
- Hanf
- Merinowolle aus kontrolliert biologischer Tierhaltung (kbT) bzw. Mulesing-frei
- Leinen/Flachs aus kontrolliert ökologischem Anbau (kbA) oder mit anderem Nachweis der Nachhaltigkeit
- Leder mit Zertifizierung mit Österreichischem Umweltzeichen, Blauer Engel, IVN zertifiziert oder anderem Nachweis der Nachhaltigkeit. Mindestanforderung: Chromfrei gegerbt.
- Kunstfaser nur PFC-frei, recycled und recyclabel

Deadstock/Overstock wird als bedingt nachhaltig eingestuft, es wird 1 Punkt abgezogen.

Alle auf der WeFair ausgestellten Produkte müssen zu 70 % aus oben angeführten Produkten bestehen.

Punkte-Bewertung Material:

Werden im Unternehmen **mehr als 70 %** aller Produkte mit oben angeführten Materialien hergestellt, erhält das Unternehmen **5 Punkte**.

Werden im Unternehmen **zwischen 50 und 70 %** aller Produkte mit oben angeführten Materialien hergestellt, erhält das Unternehmen **2 Punkte**. Werden weniger als 50 % aller Produkte mit oben angeführten Materialien erstellt erhält das Unternehmen **0 Punkte und ist von einer Teilnahme an der WeFair ausgeschlossen**.

Ein Plan zur Steigerung der nachhaltigen Materialien wird begrüßt.

Faire Produktionsbedingungen

Bei der Beurteilung der Produktionsbedingungen stufen wir Zertifizierungen mit folgenden Gütesiegeln als fair und nachhaltig ein:

- GOTS
- FairWear Foundation Leader Status
- FAIRTRADE Textile Production

Liegen Zertifizierungen mit einem dieser Gütesiegel vor, erhält das Unternehmen **5 Punkte**.

Kann das Unternehmen durch andere Belege vertrauenswürdig faire Produktionsbedingungen nachweisen, sind ebenfalls **5 Punkte** zu vergeben.

Liegen keine Zertifizierungen mit oben genannten Gütesiegeln vor muss das Unternehmen den *WeFair Fragebogen zu den Produktionsbedingungen* ausfüllen und die Antworten entsprechend belegen.

WeFair Fragebogen zu den Produktionsbedingungen

Wo wird produziert?

A) Eigene Produktionsstätte:

Ein-Personen-Unternehmen ja (fertig) nein (weitere Fragen)
wieviele Mitarbeiter:*innen arbeiten im Unternehmen:
Art der Arbeitsverhältnisse:
Gibt es einen Betriebsrat/Gewerkschaft
Gibt es zusätzliche Angebote/Vergünstigungen für die MA?

B) Ist die Produktion ausgelagert: ja (weitere Fragen) nein (fertig)

Wohin?

Gibt es persönlichen Kontakt zu den Mitarbeiter:*innen?
Gab es Betriebsbesuche oder sind welche geplant?

Gibt es Informationen über die Höhe der Bezahlung der Mitarbeiter, ist der Lohn für ein gutes Leben angemessen?
Gibt es einen Betriebsrat/Gewerkschaft

Gibt es zusätzliche Angebote/Vergünstigungen für die Mitarbeiter:*innen?

Gibt es andere Gütesiegel oder Zertifikate?

Können die fairen Produktionsbedingungen nur teilweise nachgewiesen werden oder erscheinen verbesserungswürdig, werden **2 Punkte** vergeben. Für Anmeldungen in Folgejahren müssen Verbesserungen bei den Produktionsbedingungen nachgewiesen werden.

Können die fairen Produktionsbedingungen nicht belegt werden, werden **0 Punkte vergeben und das Unternehmen ist von der Teilnahme an der WeFair ausgeschlossen.**

Zusatz-Kategorien:

Erreicht ein Unternehmen nach Prüfung der Materialien und Produktionsbedingungen weniger als die zur Messeteilnahme erforderlichen 10 Punkte, kann es z.B. in folgenden Zusatz-Kategorien maximal 3 Zusatzpunkte erzielen, wobei jede Kategorie mit **1 Punkt** bewertet wird:

- Nachhaltiges Energiekonzept
- Nachhaltige Verpackung (Vermeidung von Plastik etc.)
- Reparaturangebote
- Innovative Rohstoffe (z.B. Plastik aus dem Meer, Fischernetze etc.)
- Nachhaltiger Transport (kurze Wege, klimaneutraler Versand)
- Cradle-to-Cradle, Rücknahmesystem, Recyclingsfähigkeit
- Soziale Unternehmen (Einbindung Menschen mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- Unterstützung von sozialen oder ökologischen Projekten

Mobilität

Sanfte Formen der Mobilität und die verstärkte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sollen eine nachhaltige Entwicklung der Mobilität sicherstellen. Die WeFair bietet deshalb allen alternativen Formen der Mobilität, abseits jener, die fossile Brennstoffe nutzen, eine Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Mögliche Bereiche:

- Öffentlicher Verkehr, Carsharing-Systeme, und Mitfahrbörsen
- Sanfte Formen der Mobilität, wie Zufußgehen und Fahrradfahren
- Elektrofahrzeuge mit 100% Ökostrombezug

Gütesiegel:

Das Österreichische Umweltzeichen

Das Österreichische Umweltzeichen steht für Lebensqualität, hohe Umweltverträglichkeit und klare und transparente Informationen. Es zeigt umweltfreundliche Produktalternativen auf. Das Österreichische Umweltzeichen wird an Produkte, Tourismusbetriebe und Bildungseinrichtungen vergeben. Dabei soll es Informationen über die Umweltbelastung von Verbrauchsgütern durch die Herstellung, Gebrauch und Entsorgung geben.

Tourismus

Der Tourismus hat ein sehr hohes Potenzial, zum Klimaschutz beizutragen. Einerseits muss bei der Anreise zu den Tourismusdestinationen auf sanfte Formen der Mobilität und öffentliche Verkehrsmittel gesetzt werden, alle anderen Verkehrsmittel müssen so gering und effizient wie möglich eingesetzt werden.

Andererseits ist auch beim Aufenthalt, bei der Übernachtung, beim Transport und bei der Ernährung auf größtmögliche Umwelt- und Ressourcenschonung zu achten. Zusätzlich zählen zu einem nachhaltigen Tourismus auch gute Arbeitsbedingungen und die soziale Zufriedenheit der lokalen Bevölkerung. Für Reiseanbieter gelten folgende Mindestkriterien:

- Bewerbung von Angeboten, welche als umweltschonend und sozial gerecht einzustufen sind. Hierzu zählen z.B. „Wanderreisen“, Nutzung von Bio-Hotels, Reiseangebote mit Fokus auf öffentlichen Verkehrsmitteln als Transportmittel, faire Reisen
- Siegel, die nach ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Verträglichkeitskriterien prüfen. (siehe unten)
- Bio- oder Umweltzeichen zertifizierte Regionen
- Regionen mit einem besonderen Angebot an sanfter Mobilität und sanftem Tourismus

Gütesiegel:

- **Das Österreichische Umweltzeichen**
Das Österreichische Umweltzeichen steht für Lebensqualität, hohe Umweltverträglichkeit und klare und transparente Informationen. Es zeigt umweltfreundliche Produktalternativen auf. Das Österreichische Umweltzeichen wird an Produkte, Tourismusbetriebe und Bildungseinrichtungen vergeben. Dabei soll es Informationen über die Umweltbelastung von Verbrauchsgütern durch die Herstellung, Gebrauch und Entsorgung geben.
- **Europäisches Umweltzeichen (Euroblume)**
Das Europäische Umweltzeichen ist ein grenzüberschreitendes Umweltgütesiegel, das im europäischen Markt als einheitliche Kennzeichnung für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen etabliert ist. Verbraucher*innen bekommen damit die Möglichkeit, umweltfreundlichere und gesündere Produkte und Dienstleistungen auf den ersten Blick erkennen zu können.
- **Klimabündnis Partner-Betrieb**
Das Klimabündnis-Betriebe-Netzwerk vereint österreichweit ca. 1.200 Betriebe und hat sich als wichtige Plattform für jene Betriebe etabliert, denen Klimaschutz ein Anliegen ist, und die dieses Anliegen auch nach außen tragen wollen. Diese nachhaltig geführten Betriebe kommen aus den unterschiedlichsten Branchen und haben sich dem Verbessern ihrer eigenen Klimabilanz verschrieben: Gemeinsam mit dem Klimabündnis haben sie Maßnahmen erarbeitet, die sie schrittweise umsetzen.

Im Gegensatz zu einer „klassischen Energieberatung“ beinhaltet die Klimabündnis-Beratung neben Strom und Wärme auch allgemein klimarelevante Themen wie Mobilität oder faire und ökologische Beschaffung sowie Klimagerechtigkeit. Uns ist wichtig, dass wir einen Betrieb immer dort abholen, wo er steht. Denn es sollte ein gemeinsamer Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sein.